

Hygienekonzept von Kunstzusehen zur Durchführung von Ausstellungen und Kunstevents

Ergänzend zu den aktuellen Gesetzeslagen im Bund und den Ländern gilt die 3G-Regelung

„Um sich selbst und andere vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 zu schützen, sind Selbstisolierung bei Erkrankung, eine gute Händehygiene, Einhalten von Husten- und Niesregeln und das Abstandhalten (mindestens 1,50 Meter) die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen.“
(Quelle: Robert-Koch-Institut/RKI)

Wir sind uns unserer Verantwortung als Veranstalter bewusst und haben deshalb gemeinsam mit unseren Partnern in den Veranstaltungsstätten an Lösungen gearbeitet, die sich an den Empfehlungen des RKI sowie an den Maßnahmen und Leitlinien der örtlichen Gesundheitsbehörde orientieren, um die Teilnahme an unseren Fachveranstaltungen so unbesorgt und sicher wie möglich zu gestalten!

- ! Wir weisen alle Veranstaltungsteilnehmer darauf hin, dass eine Teilnahme nur für diejenigen gestattet ist, die frei von COVID-19-verdächtigen Symptomen sind und ein gutes Allgemeinbefinden haben. Typische Symptome, die zu einem Ausschluss führen, sind Fieber, Husten, Schnupfen, Kopf- und Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit sowie Kratzen im Hals. Bei einigen Personen kommt es zu einem vorübergehenden Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns.“ (Quelle: BMG)
- ! Teilnehmern, die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen, der Veranstaltung sicherheitshalber fernzubleiben.
- ! Jeder Teilnehmer wird vor der Veranstaltung und beim Betreten des Veranstaltungsortes über den einzuhaltenden Mindestabstand von 1,50 m informiert.
- ! Die Veranstaltungsräume werden nur mit der vereinbarten und zugelassenen Bestuhlung eingerichtet | immer unter Wahrung der Abstandsregel von 1,50 m zwischen den Sitzplätzen.
- ! Die Abstandsregeln gelten nicht nur im Veranstaltungsraum, sondern auch in allen anderen genutzten Bereichen des Gebäudes (Eingangsbereich, Foyer, Sanitärbereich).
- ! Der Einlass und Ausgang werden nach Möglichkeit über unterschiedliche Türen bzw. Bereiche abgewickelt, sodass die Einbahnstraßensysteme gewährleistet werden.
- ! Der Eintritt in die Räumlichkeiten erfolgt nur bei Verwendung eines Mund-Nasen- Schutzes. An den Plätzen ist der Schutz nicht notwendig.
- ! Jeder Teilnehmer wird nach dem Einlass aufgefordert, sich die Hände zu desinfizieren. Dafür stehen entsprechend mobile Desinfektionsspender in den Ein- und Ausgangsbereichen sowie feste Desinfektionsspender in den Sanitärbereichen zur Verfügung.
- ! Die Teilnehmer werden auf eine gute Handhygiene sowie das Einhalten der Husten- und Niesetikette durch Aufsteller bzw. Aushängen mit den entsprechenden Hygienerichtlinien hingewiesen.
- ! Die Veranstaltungsräume haben eine 100%ige Frischluftzufuhr durch Querlüftung
- ! Es findet eine engmaschige Taktung bei der Reinigung/Desinfektion von Sanitärbereichen, Kontaktflächen und Gegenständen statt.
- ! In den Sanitärbereichen ist die Personenanzahl begrenzt und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes Pflicht.

- ! Isolierte Betreuung ist beim Auftreten von Verdachtsfällen nicht möglich.
- ! Im Gastronomiebereich ist von jedem Teilnehmer ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.
- ! Desinfektionsmöglichkeiten werden auch im Cateringbereich angeboten.
- ! Im Buffetbereich werden die Teilnehmer durch entsprechende Aufsteller separat auf die entsprechenden Hygienemaßnahmen hingewiesen.
- ! An einem Stehtisch dürfen sich maximal nur 2 Personen versammeln. Der Mindestabstand ist auch hier einzuhalten.
- ! Das Servicepersonal trägt Mund- und Nasenschutz.
- ! Jeder Teilnehmer wird bei der Anmeldung mit allen notwendigen Kontaktdaten (Vor- und Familienname, vollständige Anschrift, Mailadresse, Telefonnummer) erfasst. Eine vollständige Teilnehmerliste liegt damit vor.
- ! Auch für unsere Aussteller gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen, wie:

- Gewährleisten eines Mindestabstands von 1,50 Metern
- Reinigen der Kontaktflächen wie Tischplatten und Theken
- Verzicht auf frische und lose Ware

• Über die geltenden Verhaltensvorgaben werden alle Teilnehmer bereits im Vorfeld informiert. Vor Ort weisen zudem große Aufsteller mit eindeutigen Piktogrammen auf die Maßnahmen hin. Ein Mitarbeiter kontrolliert deren Einhaltung.

Im Anhang befindet sich der Bestuhlungsplan des Veranstaltungsraumes. Die angegebene maximale Teilnehmerzahl von 95 Personen wird nicht überschritten.

Georg Dengel, kunstzusehen, Karl-Hertel-Straße 61a, 90475 Nürnberg

Persönlicher Ansprechpartner: Georg Dengel, 0911-92351205, info@kunstzusehen.de

Hygienekonzept von Georg Dengel

Stand: 22. November 2021